

## Innere Sicherheit

- Für mehr Personal und bessere Ausstattung für Bundes- und Landespolizei.
- Für den Ausbau effizienterer Videoüberwachung und die Auswertung dieser durch die Sicherheitsbehörden flexibel und unbürokratisch ermöglichen.
- Für mehr und besseren Datenaustausch zwischen den deutschen Sicherheitsbehörden sowie auch einen bestmöglichen Informationsaustausch mit und auf der europäischen Ebene.
- Für eine schärfere Überwachung von extremistischen Gefährdern (rechts-, linksextremistisch, islamistisch).
- Für die Reformierung der deutschen Sicherheitsbehörden:
  - mehr Verbindlichkeiten zwischen Bund und Ländern bei Kriminalitätsprävention und -bekämpfung
  - bessere Koordinierung der Sicherheitsbehörden
  - bestmögliche Einsatzfähigkeiten schaffen, um Zonen unterschiedlicher Sicherheit in Deutschland zu verhindern
- Den bestehenden Datenschutz überprüfen und an die Notwendigkeit effektiver Kriminalitätsprävention und Terrorabwehr anpassen – Opferschutz, nicht Täterschutz muss an erster Stelle stehen!
- Die bestehende europäische Terrorismusbekämpfungsstrategie von deutscher Seite aus überprüfen und koordiniert weiterentwickeln.

## Soziale Sicherheit

- Eine zukunfts feste Alterssicherung steht für uns auf drei Säulen: Der gesetzlichen Rentenversicherung, der betrieblichen und privaten Vorsorge.
- Für ein Rentenrecht, das Generationengerechtigkeit sichert, Leistungen sowie Lasten fair verteilt und im Alter ein Leben in Würde gewährleistet.
- Für eine gesetzliche Rente, die auch in Zukunft eine stabile und verlässliche Grundlage der Altersversorgung ist.

## Europa

- In unserer europäischen Gemeinschaft teilen wir gleiche Wertevorstellungen und verbindliche Rechtsnormen für alle Bürgerinnen und Bürger der EU.
- Wir stehen vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und als integraler Bestandteil Europas bewältigen können.
- Für einen leistungsfähigen und flexiblen EU-Binnenmarkt – damit wir unsere wirtschaftliche Stärke erhalten und ausbauen können.
- Für eine Stärkung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU, der militärischen Kooperationen und Zusammenarbeit bei Krisenpräventionseinsätzen.

### Herausgeber:

Bundesgeschäftsstelle Senioren-Union der CDU Deutschlands  
Konrad-Adenauer-Haus | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin  
Telefon 030 22070445 | Telefax 030 22070449  
seniorenunion@cdu.de | senioren-union.de | 50/0717 | Bestell-Nr.: 2940-SU

Zukunft  
braucht  
Erfahrung!

Senioren  
Union CDU

## Unsere Positionen

# Gesundheit und Pflege

## Ländlicher Raum – Heimat bewahren

## Asyl- und Integration

## Bildung und Digitalisierung

## Innere Sicherheit

## Soziale Sicherheit

## Europa

## Gesundheit und Pflege

- Bürgerinnen und Bürger sollen Wahlfreiheit haben – bei der Wahl des Arztes, der Behandlung oder der Krankenversicherung.
- Wir treten ein für den Grundsatz „Reha vor Pflege“, um Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder hinauszuzögern und damit gerade ältere Menschen möglichst lange mobil bleiben und ein selbstständiges Leben führen können.
- Wir wollen an den Fortschritt und die Erfolge der Pflegestärkungsgesetze anknüpfen – mit einheitlichen Standards und einer effektiven Qualitätssicherung.
- Für die Einführung von verbindlichen und bundesweit einheitlichen Standards für Pflegeheime und Senioreneinrichtungen – damit Pflege in Deutschland überall gleich gut ist.
- Für den Erhalt der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, weil eine staatliche Einheitsversicherung die individuellen Bedürfnisse der Patienten und die Vielfalt der Versorgungsmöglichkeiten nicht gewährleisten kann.
- Für den Erhalt von leistungsfähigen und gut erreichbaren Krankenhäusern und einer guten und gleichwertigen medizinischen Versorgung.

## Ländlicher Raum – Heimat bewahren

- Für die Stärkung und Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge mit z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Gaststätten in Stadt- und Dorfzentren.
- Für die Stärkung des Ehrenamtes – da gerade Ehrenämter bedeutende und unverzichtbare gemeinnützige Arbeit leisten.
- Für die Einführung einer Landarztquote beim Medizinstudium – bevorzugte Studienplatzvergabe für die Verpflichtung, für eine bestimmte Zeit im ländlichen Raum zu praktizieren.
- Für den Erhalt von leistungsfähigen und gut erreichbaren Krankenhäusern in der Fläche und einer guten und gleichwertigen medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen.
- Für die weitere Unterstützung und Sicherung des liniengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Fläche.
- Für eine zentrumsnahe, barrierefreie und über möglichst kurze Wege verbundene Infrastruktur von Fernverkehr und ÖPNV.

## Asyl- und Integration

- Für eine Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern.
- Wer bei uns lebt, muss sich integrieren: D.h. Recht und Gesetz anerkennen, unsere Sprache lernen und sich um einen Arbeitsplatz bemühen – die deutschen Gesetze stehen immer uneingeschränkt über religiösen Vorschriften.
- Wer Straf- oder Gewalttaten begeht oder Sozialbetrug verübt, muss seine Schutz- und Aufenthaltsberechtigung verlieren und konsequent abgeschoben werden.

## Bildung und Digitalisierung

- Lebensbegleitende Weiterbildung und Qualifizierung – Zugang zu Bildung darf keine Altersgrenzen haben.
- Für die Vermittlung von Arbeitsplätzen an Seniorinnen und Senioren – z. B. durch eine engere Zusammenarbeit von Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit oder entsprechende Online-Angebote bzw. Vermittlungsplattformen.
- Der digitale Wandel schafft neue Möglichkeiten und Chancen gesellschaftlicher Teilhabe und um den eigenen Alltag zu erleichtern – aber Digitalisierung, Forschung und Innovation sollen stets dem Menschen zugutekommen und in seinem Dienste stehen.

